

Anfrage vom 27.02.2018

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Wir sind in Sorge um die Fahrradstraße Tübinger Straße

Der Österreichische Platz muss saniert werden. Er soll jeweils in Abschnitten in den Sommerferien (beginnend 2018) drei Jahre lang teilweise gesperrt sein. Die Verwaltung hat auf einer Bezirksbeiratssitzung im Februar 2018 deshalb die Pläne für die Umleitung des Autoverkehrs vorgestellt. Dieser soll nach derzeitigen Plänen über die Marienstraße und die Silberburgstraße auf die Tübinger Straße geführt und über die Cottastraße auf die Hauptstätter Straße ausgeleitet werden.

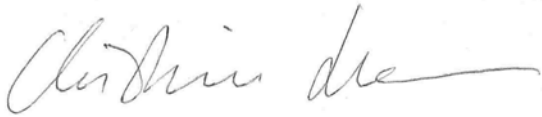
Die Tübinger Straße ist in diesem Bereich Fahrradstraße und für Anlieger frei. Jetzt schon stauen sich Autofahrende, die die Silberburgstraße als illegalen Schleichweg nutzen, abends zur Cottastraße hin. Rollt hier noch der umgeleitete Verkehr von der B27, dann ist die Fahrradstraße nicht mehr attraktiv, übrigens auch nicht mehr ungefährlich für Radfahrende.

Des Weiteren soll im Zuge der Sanierungsarbeiten die Sperre für Autos an der Feinstraße abgebaut werden, damit die Tiefgaragen von WGV und Caleido in der Feinstraße über die Fangelsbach- und Tübinger Straße angefahren werden können. Das bedeutet einen Verlust von Aufenthaltsqualität eines gerade erst verschönerten Platzes am Karls-Gymnasium und um die Kirche St. Maria – just in der warmen Jahreszeit und in den Ferien, wenn Menschen, die nicht in Urlaub sind, gerne auch mit Kindern mit dem Fahrrad fahren und draußen sind.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Kann in den Sommerferien der Autoverkehr nicht besser über die Marienstraße, Mörikestraße und Hohenzollernstraße über den Marienplatz zum Heschlacher Tunnel umgeleitet werden? Das beeinträchtigt die Fahrradstraße nicht und auch nicht mehr Anwohner.
2. Kann außerdem der größte Teil des Verkehrs auf der B27 über den Arnulf-Klett-Platz und durch den Planie-Tunnel auf die Hauptstätter Straße geführt werden?
3. Können die WGV-Tiefgarage und die Caleido-Tiefgarage nicht für diese Zeit ausschließlich über die zweite Einfahrt in der Fangelsbachstraße angefahren werden (ist sie durchgehend bis zur Einfahrt Feinstraße)?

4. Können die Tiefgaragen von WGV und Caleido (und das Gerber) in den Sommerferien nicht auch über einen U-Turn am Wilhelmsplatz (den alle, die vom Heselcher Tunnel kommen, sowieso machen müssen) und die Gerberstraße und Paulinenstraße angefahren werden, damit die Sperre an der Feinstraße bestehen bleibt?



Christine Lehmann



Anna Deparnay-Grunenberg

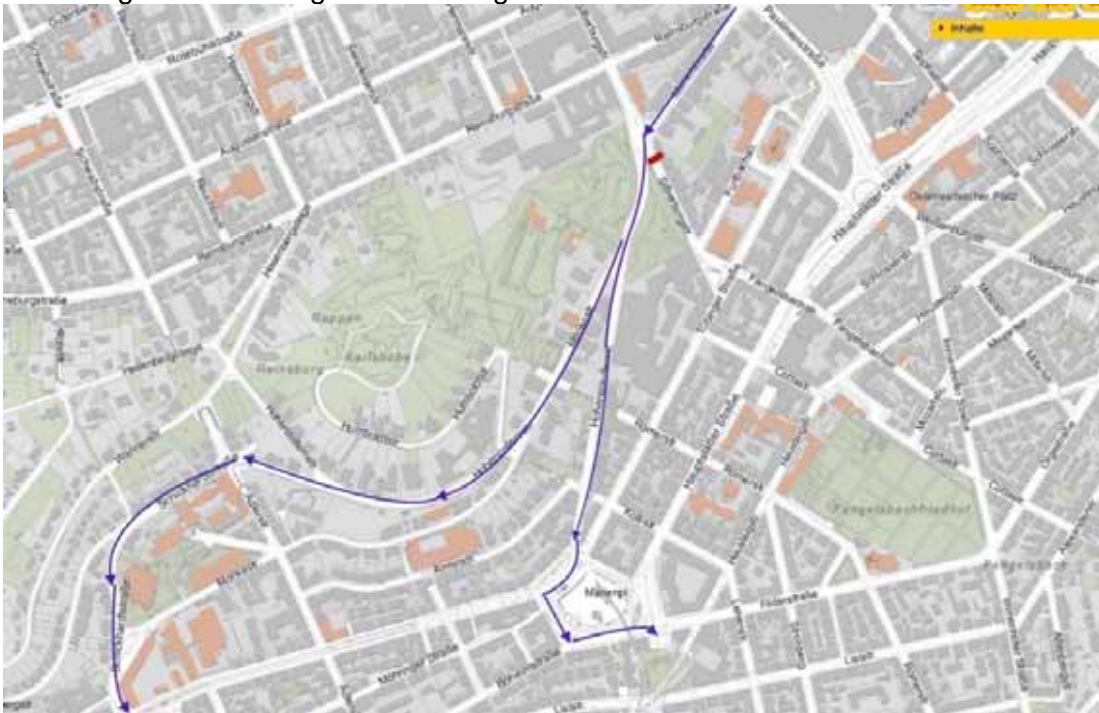
Anlage:

Vorschläge für die Streckenführung alternativer Umleitungen des Autoverkehrs.

Derzeitiger Umleitungsplan:



Vorschlag für weiträumigere Umleitungen für Autos:



Vorschlag für eine alternative Anfahrt zur Feinstraße übers Gerberviertel:

